STADTVERTRETUNG DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
7. Wahlperiode

26.10.2020

ÄNDERUNGSMITTEILUNG

zum ANTRAG

der Fraktionen von SPD, Die PARTEI.*DIE LINKE.* und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Stadtvertreter Karsten Jagau und Lothar Gajek
auf DS 00483/2020

#MORIA | Schwerin will Flüchtlingen aus dem Mittelmeerbereich helfen

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Angesichts der aktuellen Entwicklung im Flüchtlingscamp Moria auf der griechischen Insel Lesbos erklärt die Landeshauptstadt Schwerin ihren Beitritt zum bundesweiten Bündnis "Städte Sicherer Häfen".

2. Die Landeshauptstadt Schwerin erklärt sich bereit, bis zu 20 Geflüchtete aus dem Mittelmeerbereich über das nach dem so genannten Königsteiner Schlüssel berechnete Kontingent hinaus aufzunehmen.

3. Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung und der Mitarbeit in dem kommunalen Bündnis beauftragt und gebeten, hierüber fortlaufend zu berichten.

4. Bei der Unterbringung der Moria-Flüchtlinge wird die Landeshauptstadt Schwerin mit den Anbietern kommunaler Wohnungen zusammenarbeiten.

Begründung:

Die Antragsteller greifen mit ihrem Antrag die große Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft der Schweriner Stadtgesellschaft für Menschen, die vor Krieg und Gewalt aus ihren Heimatländern fliehen müssen, aus aktuellem Anlass erneut auf.

Die Bereitschaft der Landeshauptstadt Schwerin und der Schweriner*innen, Geflüchteten zu helfen, war und ist groß. Dies spiegelt die Ablehnung eines ähnlichen Antrags durch eine knappe Mehrheit in der Stadtvertretung im vergangenem Oktober nicht wieder.

Mit dem Beitritt zum kommunalen Bündnis "Städte Sicherer Häfen" und mit der Erklärung für eine zusätzliche Aufnahme einer begrenzten Anzahl von Flüchtlingen signalisiert die Stadt, dass Sie bereit ist, solidarisch mit vielen anderen deutschen Kommunen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Flüchtlingen „einen sicheren Hafen“ und damit Zuflucht zu gewähren.

gez. Mandy Pfeifer und Fraktion **gez. Gerd Böttger und Fraktion**

gez. Regina Dorfmann und Fraktion **gez. Karsten Jagau** **gez. Lothar Gajek**